

VINEA - Von einem schwierigen Übergangsjahr 2023 zu einem Jahr des Appells um Unterstützung

An seiner Generalversammlung, die am 18. April 2024 in Sierre stattfand, zog die Vereinigung VINEA Bilanz über ihre Aktivitäten 2023. Trotz eines sehr komplizierten Jahres konnte VINEA namentlich seine drei grossen Weinprämierungen und zahlreiche weitere Anlässe erfolgreich organisieren.

Rückblick auf das Jahr 2023

Die Vereinigung VINEA konnte zur Zufriedenheit der Weinbranche ihre beiden grossen Weinprämierungen, den Mondial du Merlot & Assemblages und den Mondial des Pinots, organisieren. Als Mitorganisatorin des Grand Prix du Vin Suisse zusammen mit VINUM, empfing VINEA in Sierre, unter der Leitung von Daniele Maffei, vom 24. bis 28. Juli zum 17. Mal in Folge die Jurymitglieder dieser sensorischen Wettkämpfe.

Im Bereich der Drittwettbewerbe übernahm die VINEA als Mandant die EDV-Verwaltung der Sélections Mondiales des Vins Canada, des Mondial des Vins Blancs de Strasbourg, des Mondial des Vins Extrêmes Aosta, der Expovina Zürich, der Sélections Taste of Zermatt oder auch der Etoiles du Valais. Damit konnte die Vereinigung einmal mehr ihre Kompetenz in diesem Bereich unter Beweis stellen.

Die VINEA on Tour Veranstaltung zu Beginn des Jahres fand erstmals am Donnerstag, den 9. März in Freiburg, im Rahmen der Schweizer Genussstadt, statt. Neben den 17 anwesenden Kellereien die Mitglieder der Vereinigung VINEA sind, stellten sieben Selbsteinkellerer aus dem Vully und dreizehn Produzenten aus dem Tessin ihre Crus einem zahlreichen fachkundigen Publikum vor. Diese Veranstaltung, die alle Schweizer Weine fördern möchte, kannte eine zahlreiche und sehr gute Medienresonanz.

Als neue Aktivität organisierte die Vereinigung im Jahr 2023, im Rahmen ihrer Kampagne "Von der Traube zur Blase», drei Veranstaltungen, zwei in Bern und eine in Sierre. Mittels 24 Videointerviews mit Produzenten und einem Dutzend Präsentation von Rezepten rund um den Schaumwein, haben diese Veranstaltungen die einheimische Blasenproduktion gehärend ins Rampenlicht gestellt. Die kleinen Filme wurden zwischen Juni und Dezember mit der Unterstützung von Swiss Wine Promotion produziert.

Die Preisverleihungen der beiden von VINEA organisierten internationalen Weinprämierungen fanden im würdigen Rahmen des Zunfthauses zur Meisen in Zürich statt, und zwar am 1. Juni 2023 für den Mondial du Merlot & Assemblages und am 23. November 2023 für den Mondial des Pinots. Anschliessend an diese beiden Veranstaltungen wurde das Publikum eingeladen, die prämierten Weine von über zwanzig vor Ort anwesenden Produzenten kennenzulernen.

Die am 8. Dezember organisierte Veranstaltung **Dégust'à Sierre**, um die Grands Crus von Sierre sowie die Schweizer Schaumweine zu fördern, erhielt ein sehr positives Echo. Die Stadt Sierre, Sierre Grand Cru, Sierre Tourisme und VINEA haben ihre Kräfte gebündelt, um dieses Ereignis zu schaffen und eine einzigartige Degustation anzubieten, die in Zukunft wiederholt werden sollte.

2024 : VINEA ergreift Massnahmen

Trotz einer ereignisreichen Tätigkeit, muss die Vereinigung VINEA für das vergangene Jahr aus finanzieller Sicht eine negative Bilanz ziehen. Das Jahr schloss mit einem Verlust und einem Mangel an Liquiditäten ab. Bei der Präsentation der Jahresrechnung erinnerte der Präsident Jonas Ettlín daran, dass die Betriebskosten für die Jahre 2021 und 2022 sowie aussergewöhnliche Personalkosten im Zusammenhang mit den Abgängen der beiden früheren Co-Direktoren im Dezember 2022 und Mai 2023 die Finanzen der Vereinigung stark belastet haben. Angesichts dieser Situation wird VINEA starke Massnahmen mit sofortiger Wirkung ergreifen, um so schnell wie möglich Korrekturen durchführen zu können. An der Generalversammlung wurde ein Aktionsplan vorgestellt, der mit dem Rücktritt des Präsidenten Jonas Ettlín beginnt. Olivier Roten, der seit 2017 Mitglied des Vorstands der VINEA ist, wird zum Vizepräsidenten und Interimspräsidenten ernannt. Es wird ein Krisenstab gebildet, um den Aktionsplan konsolidieren zu können.

Die aktuelle Direktorin Fabienne Bruttin, die ihr Amt im April 2023 antrat, gibt sich zuversichtlich: "Nach einem Jahr starker Turbulenzen kann ich dankbar auf ein neues, starkes, kompetentes, motiviertes und engagiertes Team zählen. Gemeinsam haben wir den Willen und die Überzeugung, wunderbare Projekte verwirklichen zu können, darunter das 30-jährige Jubiläum und den VINEA Salon, der vom 14. bis 16. November in Sierre stattfinden werden, denn wir tragen die DNA der VINEA in uns. Darüber hinaus wird uns die Nähe, die wir zu unserem Vizepräsidenten und Präsidenten ad interim, Olivier Roten, haben werden, die Arbeit bei der Organisation unserer verschiedenen Weinprämierungen und anderen Aktivitäten sehr vereinfachen."

Der scheidende Präsident der Vereinigung VINEA, Jonas Ettlín, zeigt sich "überzeugt, dass der vom Komitee vorgeschlagene Aktionsplan es ermöglichen wird, neue Wege zu finden um der VINEA eine zusätzliche Dynamik zu verleihen, die es ihr erlauben wird, neue Liquiditäten zu finden. Auf der Personalebene ist das VINEA-Team heute stark genug, um Herausforderungen zu bewältigen und Ziele zu erreichen. Im Jahr 2023 wurden bereits Anstrengungen unternommen, um verschiedene Kosten zu senken. Wir können auch auf die Erhöhung einiger Einnahmen zählen. Die Anstrengungen müssen fortgesetzt werden. Für mich ist das Schlimmste jedoch vorbei".

Seinerseits ist Olivier Roten, neuer Vizepräsident und Präsident ad interim überzeugt, "dass VINEA aus dieser komplizierten Zeit gestärkt hervorgehen wird. Ich hoffe, dass meine Nähe zum Büro sowie mein lokales und nationales Netzwerk der VINEA einen echten Mehrwert bringen wird."

Wechsel im Vorstand der Vereinigung VINEA

- Daniele Maffei, Vizepräsident ist per 31. Dezember 2023 zurückgetreten.
- Olivier Roten wird zum Vizepräsident und Präsident ad interim ernannt .
- Andrea Conconi, Direktor der Ticino Wine, ist neu im Vorstand und übernimmt die Leitung der Mondial du Merlot & Assemblages.
- Nicolas Melly, zuständig für Wirtschaft, Tourismus und Innovation im Gemeinderat der Stadt Sierre, tritt dem Vorstand mit konsultativer Stimme bei.

VINEA gründet seinen Club der 1000

Im Rahmen der kurzfristigen Aktivitäten kündigte VINEA die Gründung eines Club der 1000 an. Dabei handelt es sich um eine Unterstützungsinitiative anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Vereinigung. Die diesbezüglichen Informationen werden am 7. Mai bekannt gegeben.

Zusammensetzung des neuen Vorstandes der VINEA :

Olivier Roten, Vizepräsident und Präsident ad interim,
Michael Balmer, Verantwortlich für den Mondial des Pinots
Andrea Conconi, Verantwortlich für den Mondial du Merlot & Assemblages
Valérie Crittin, Mitglied
Frédéric Rochaix, Mitglied
Nicolas Melly, Stadt Sierre – mit konsultativer Stimme

Weitere Informationen:

Olivier Roten, Vizepräsident und Präsident ad interim, Tel. 078 623 28 72
Fabienne Bruttin, Direktorin, Tel. 079 703 76 12

Die VINEA-Agenda 2024

Die Vereinigung VINEA setzt ihre dynamische Tätigkeit fort und reiht im Jahr 2024 eine Reihe von Veranstaltungen in der ganzen Schweiz aneinander. Die Agenda 2024 wird auf der Website vinea.ch regelmässig aktualisiert.